

Green Urban Paths

EXPLORE THE CITY



Co-funded by
the European Union

*Exploring sustainable paths in
Castelmezzano*



Green Urban Paths

Co-funded by The Erasmus+ Programme of the European Union.

KA220-ADU Cooperation partnerships in adult education.

Reference n.2021-1-DK01-KA220-ADU-000033665



**Co-funded by
the European Union**

The European Commission's support to produce this publication does not constitute an endorsement of the contents, which reflect the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Deutsch

Inhalt

1. Zu diesem Leitfaden
2. Das Projekt
3. Grüne Stadtpfade in Castelmezzano
4. Pietrapertosas Belvedere
5. Schwabenburg
6. Steinpfad
7. Normannischer Sternenweg
8. Volo dell'angelo



1. How to use the guide?

Dieser Reiseführer wird durch die Augmented Reality APP „G&UP“ ergänzt, die von der offiziellen Website unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: <https://www.greenurbanpaths.com/>.

Nach dem Herunterladen öffnen Sie die App, wählen eine Stadt aus dem Menü und rahmen die Fotos ein, um auf zusätzliche Multimedia-Inhalte zuzugreifen.



2. The Project

Im letzten Jahrhundert hat die Verstädterung einige der größten Herausforderungen für unseren Planeten mit sich gebracht. Sie bietet jedoch auch potenzielle Lösungen, da **Städte als kreative Zentren dienen** und Abhilfe für verschiedene Umweltprobleme schaffen können. Es setzt sich immer mehr die Erkenntnis durch, dass kompakte Städte Ressourcen wirkungsvoll nutzen und dies ihren Einwohnern wie Unternehmen zugutekommt, da sie durch die räumliche Nähe Effizienzgewinne erzielen. **Moderne Technologien können die Umweltverträglichkeit städtischer Gebiete verbessern**, wenn sie die öffentlichen Verkehrssysteme und den Bau und Betrieb von Gebäuden so gestalten, dass der Ressourcen- und Energieverbrauch gesenkt wird.

Die Attraktivität städtischer Gebiete hängt nicht nur von ihrer wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit ab, sondern auch von der Lebensqualität, die sie den heutigen und künftigen Bewohnern bieten. Daher bezeichnen sich immer mehr Städte als „grün“, „kreativ“ oder „kulturell“, um ihre Anziehungskraft zu steigern. Dafür stellen sie die Vorzüge einer Umwelt zum Wohle aller Bürger heraus. Im postmodernen Zeitalter, in dem Touristen aktiv ihre Reisen mitgestalten, ist es von entscheidender Bedeutung, neue Ansätze zu verfolgen, die das Bewusstsein für dieses Thema schärfen. **Kreativität ist zu einem strategischen Gebot für Städte und Regionen geworden**, das Innovation und die Entwicklung individueller Fähigkeiten fördert.

Das Projekt Green & Urban Paths zielt darauf ab, **eine transnationale Strategie zu entwickeln, die grüne Bildung, Bildungstourismus und die nachhaltige Entwicklung städtischer Gebiete umfasst.**

Diese Initiative wird von der Europäischen Kommission unterstützt, die eine Reihe von Aktivitäten zur Förderung von Kompetenzen und innovativen Tourismuserfahrungen rund um bestimmte Themen mit großem Wachstumspotenzial unterstützen möchte. Diese Initiativen sind darauf ausgerichtet, gesellschaftliche Belange im Zusammenhang mit dem territorialen Zusammenhalt und der Erhaltung und Aufwertung des kulturellen und natürlichen Erbes zu berücksichtigen.

Das Projekt zielt darauf ab, Wege zur Verbesserung der touristischen Kompetenzen zu schaffen und sie im Rahmen der Erwachsenenbildung zugänglicher zu machen. Um dies zu erreichen, wird es digitale Produkte der nächsten Generation wie Apps und Plattformen in Verbindung mit theatralischen Erzähltechniken einsetzen. Diese Werkzeuge werden bei der Entwicklung von Produkten helfen, die umweltfreundliche Lösungen in Städten in **Dänemark (Køge), Deutschland (Berlin), Spanien (Alicante), Italien (Potenza und Brindisi) und Zypern (Nikosia)** fördern können.

Das Hauptziel von Green & Urban Paths ist es, ein **Toolkit zur Förderung nachhaltiger Lösungen und Trends in städtischen Gebieten** durch innovative digitale Werkzeuge und kreative Lösungen zu erstellen.

Wir hoffen, dass alle, die am Projekt teilnehmen, der Nachhaltigkeit in ihrer Gemeinde, ihren Organisationen und auch individuell

Priorität einräumen werden. Wir werden sie inspirieren, unterstützen und aktiv einbinden.

Aus diesem Grund haben wir je **fünf faszinierende Orte** in jeder Partnerstadt ausgewählt, um Pioniere der Nachhaltigkeit in unserer Stadt zu präsentieren.

G&UP besteht aus einer kurzen Beschreibung der sieben Orte und einer Karte. Jeder der Orte deckt mindestens **3 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung** ab, d. h. 1) keine Armut, 2) kein Hunger, 3) gute Gesundheit und Wohlbefinden, 4) hochwertige Bildung, 5) Gleichstellung der Geschlechter, 6) sauberes Wasser und sanitäre Einrichtungen, 7) erschwingliche und saubere Energie, 8) menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, 9) Industrie, Innovation und Infrastruktur, 10) Verringerung von Ungleichheiten, 11) nachhaltige Städte und Gemeinden, 12) verantwortungsbewusster Konsum und Produktion, 13) Klimaschutz, 14) Leben unter Wasser, 15) Leben an Land, 16) Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen sowie 17) Partnerschaften für diese Ziele.

Mehr Informationen über die Touren und weitere Projektergebnisse finden Sie auf der Webseite.

Vergessen Sie nicht, Ihr Wissen über nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Innovatoren in Ihrer Stadt hier zu testen:

<https://www.greenurbanpaths.com/>

Viel Spaß bei der Tour!

A photograph of a person walking away from the camera down a paved street lined with lush green trees and bushes. In the background, a small building is visible. The scene is bathed in soft, golden light, suggesting late afternoon or early morning.

3. Grüne Stadtpfade in Castelmazzano

Einführung

Zwischen Kampanien und Apulien liegt eines der ältesten, spektakulärsten und unberührtesten Gebiete, die Basilikata. Sie ist auch unter dem Namen Lukanien bekannt, als Heimat wilder Tiere und wohlriechender Pflanzen, hoher Berge, großer Wälder, Seen und Hügel.

In dieser wunderbaren Region besteht seit über tausend Jahren eine tiefe Beziehung zwischen Mutter Natur und den Menschen, die sich hier niedergelassen, in die Umwelt eingefügt und ihre Bräuche mit den Rhythmen der Natur verwoben haben.

Daher haben die Gemeinden der Basilikata mit ihren Geschichten, Legenden, Mythen und alten Traditionen ihren Besuchern so viel über diese Zeit zu erzählen.

In den letzten Jahren haben sich die Auffassungen vom Tourismus aufgrund der Pandemie und des Klimawandels stark verändert. Der Wunsch, sich wieder mit der Natur zu verbinden, hat stark zugenommen: Mehr als 30 % der ausländischen Touristen haben die Basilikata besucht. In dieser italienischen Region gibt es mehr als 30 Routen, die sich für den grünen Tourismus eignen.

Unter diesen hat Youth Europe Service die Route von Pietrapertosa nach Castelmazzano, zwei benachbarten Dörfer, ausgewählt. Beide können mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Zu Fuß kann die 12 km lange Strecke in knapp drei Stunden zurückgelegt werden. Auf dieser Tour können Sie typische Gerichte verkosten, Flora und Fauna beobachten und erstaunliche Landschaften bewundern, die selbst die unruhigsten Seelen zur Ruhe bringen ... Viel Spaß!

Die grünen Stadtpfade von [YES]

Länge: 12 Km; Dauer: knapp 3 Std.

Die Anreise

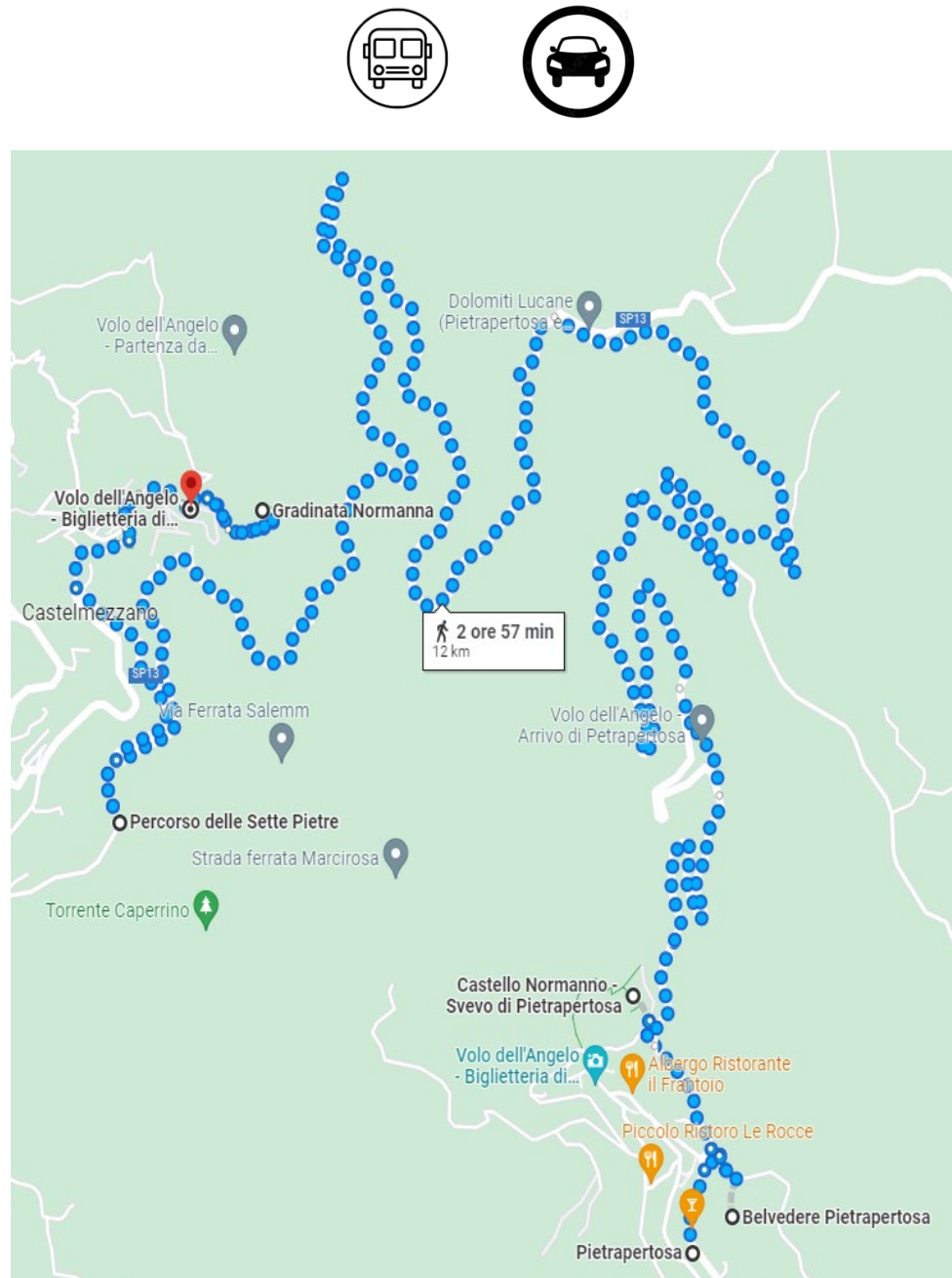


Bild 1. Karte des Pfades

1. Pietrapertosas Aussichtsturm

3 GOOD HEALTH
AND WELL-BEING



8 DECENT WORK AND
ECONOMIC GROWTH



15 LIFE
ON LAND



Ausgangspunkt: Aussichtsturm Pietrapertosa

ANREISE

Adresse: Via della Speranza, Pietrapertosa (PZ)



6 Min.

Beschreibung

Am ersten Halt der Route erwartet sie ein atemberaubendes Panorama. Genießen Sie die herrliche Landschaft und tauchen Sie in die Natur ein. Der Turm ist 24 Stunden geöffnet.

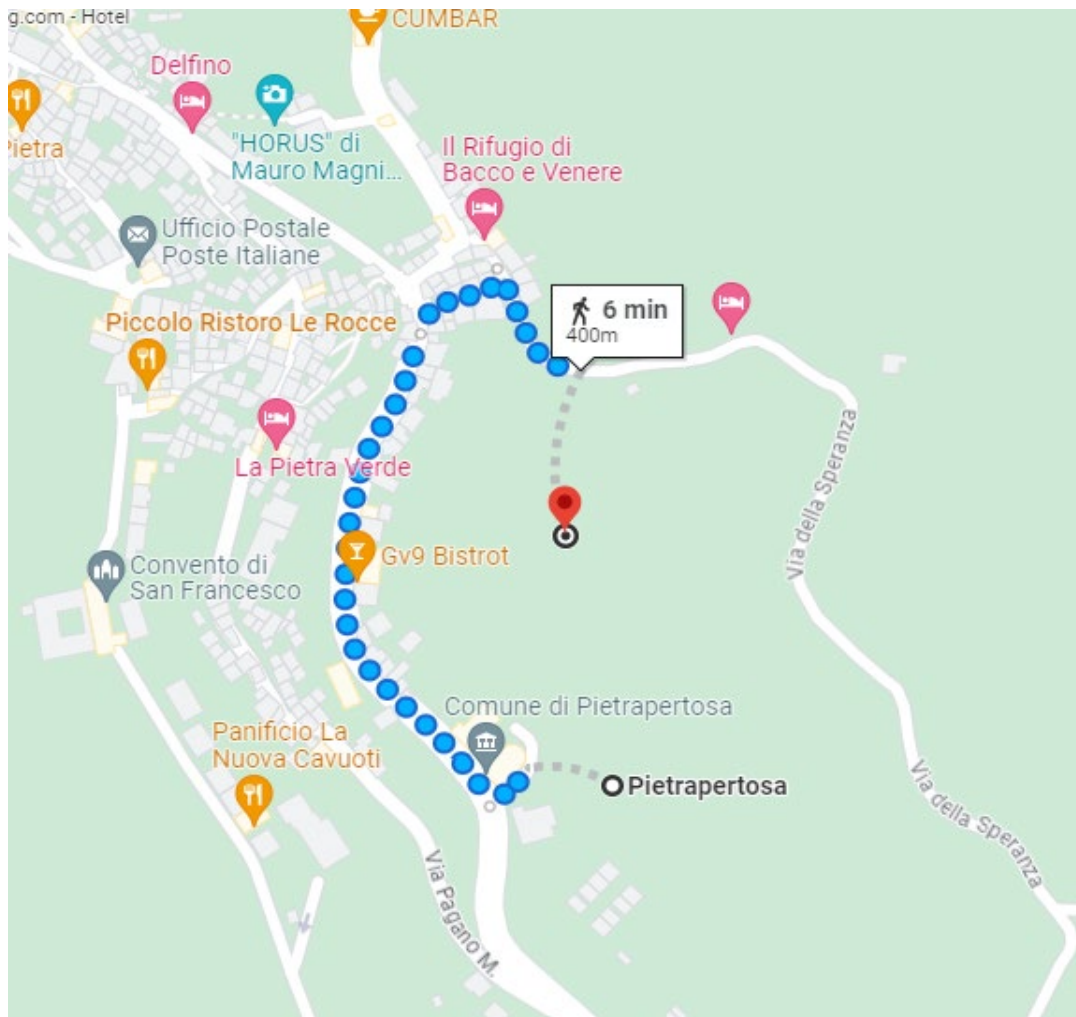


Bild 2. Vom Stadtzentrum Pietrapertosas zum Belvedere



Bild 3. Das Belvedere von Pietrapertosa

Bild 2. Anthropomorphes Gestein



Bild 3. Blick auf Petrapertosa



starting on a Swedish castle

ANREISE

Adresse: Via Pepe G. n°49 85100 Pietrapertosa, PZ



8 Min.

Beschreibung

Die Burg aus normannisch-schwäbischer Zeit ist wegen des unvergleichlichen Panoramas von Felsen, Himmel und Dächern, das man von ihrer Spitze aus genießen kann, unbedingt einen Besuch wert. Sie geht auf das 11. Jahrhundert zurück, als Fürst Bomar diese sarazenische Festung baute und sie zu seiner Residenz machte. Aufgrund ihrer Lage diente die Burg von Pietrapertosa lange als militärischer Spähpunkt und beherrscht die ganze Stadt. Vor Ihnen liegt eines der schönsten Spektakel der Lukanischen Dolomiten: Vom höchsten Punkt des Arabata-Viertels aus kann man das gesamte Basento-Tal überblicken.

Ausgrabungs- und Restaurierungsarbeiten haben die verschiedenen Erweiterungen der Burg sichtbar werden lassen. Noch heute kann man die Überreste der Mauern bewundern, für welche die antike Technik der *diatoni*, zur Verstärkung horizontal in die Mauern eingefügte kleine Holzbalken, verwendet wurde. Zu sehen sind auch Reste des Turms, der Verliese und der beiden Zisternen, in denen Regenwasser aufgefangen wurde.

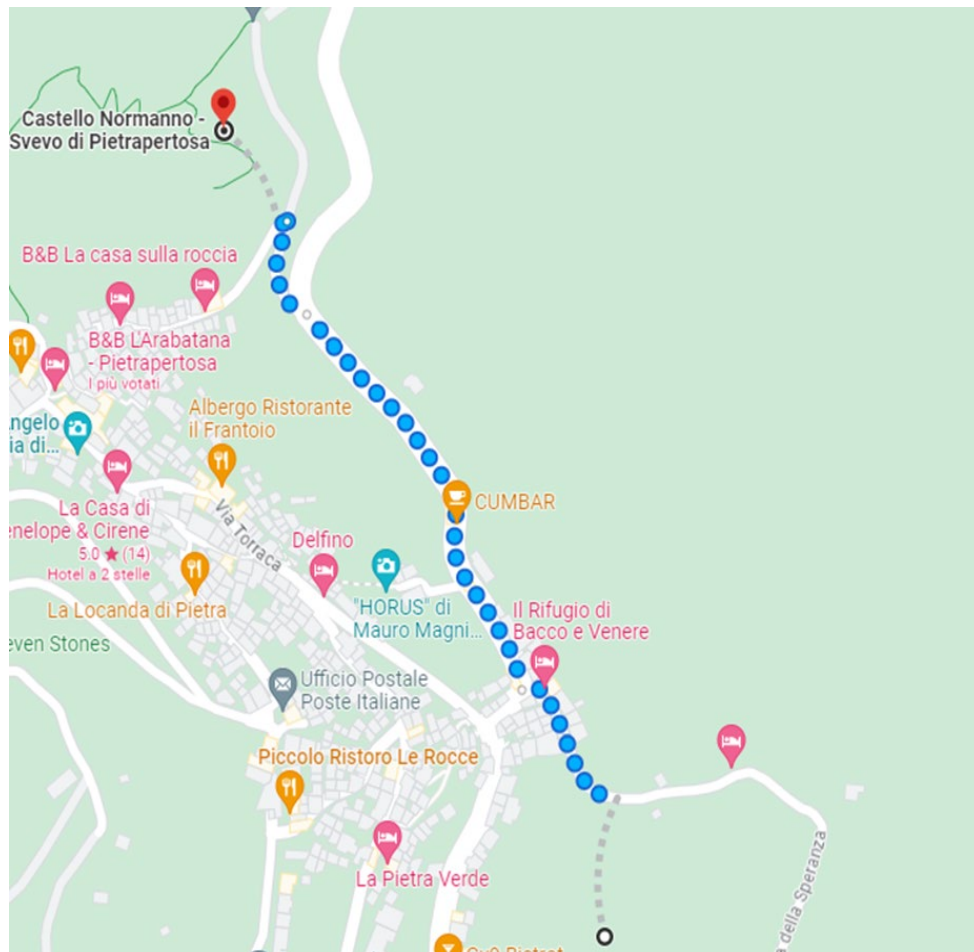


Bild 1. Karte zur Schwabenburg



Bild 2. Normannisch-schwäbische Burg



Bild 3. Auf der normannisch-schwäbischen Burg

3. Steinweg



Startpunkt: Steinweg

ANREISE

Anschrift: ohne Adresse

2 Std. und 12 Min.

Beschreibung

Ein alter Bauernweg von 2 km Länge verbindet die Gemeinden Pietrapertosa und Castelmezzano miteinander.

Der heutige Wanderweg ist von Geschichten, die über Generationen hinweg mündlich überliefert wurden, und Mimmo Sammartinos literarischem Text „Vito tanzte mit den Hexen“ inspiriert.

Entlang des Weges wird die Erzählung in visuelle, akustische und evokative Formen übersetzt und zu einer in Stein gemeißelten Geschichte. Jede Bühne umfasst einen Raum für die künstlerische Arbeit, die eine der Sequenzen der Geschichte in Erinnerung bringt, und eine Klangkulisse, die weitere Anregungen für die Magie der sich hier offenbarenden Natur gibt..

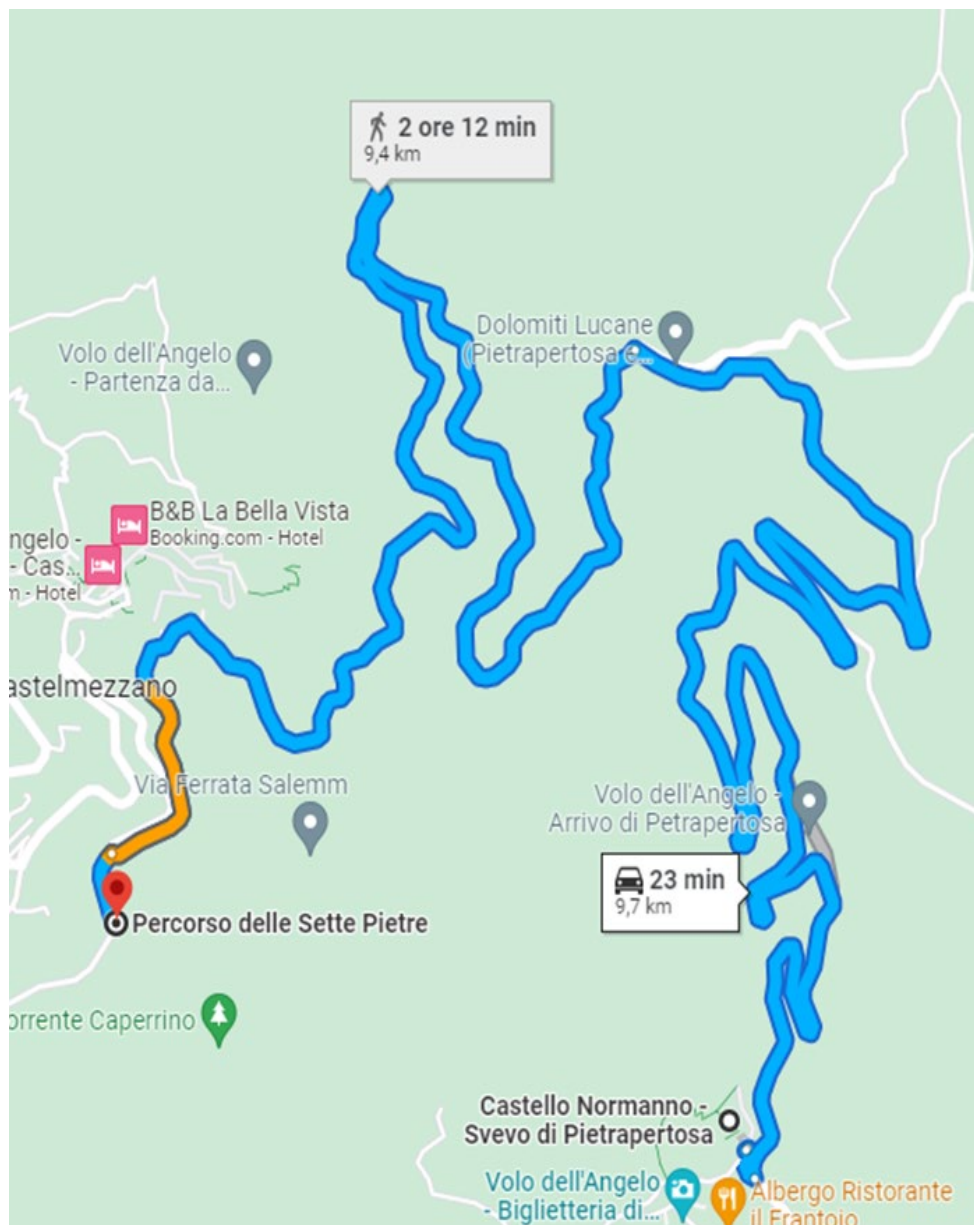


Bild 1. Von der normannisch-schwäbischen Burg zum Steinweg



Bild 2. Am Rande des Steinpfades

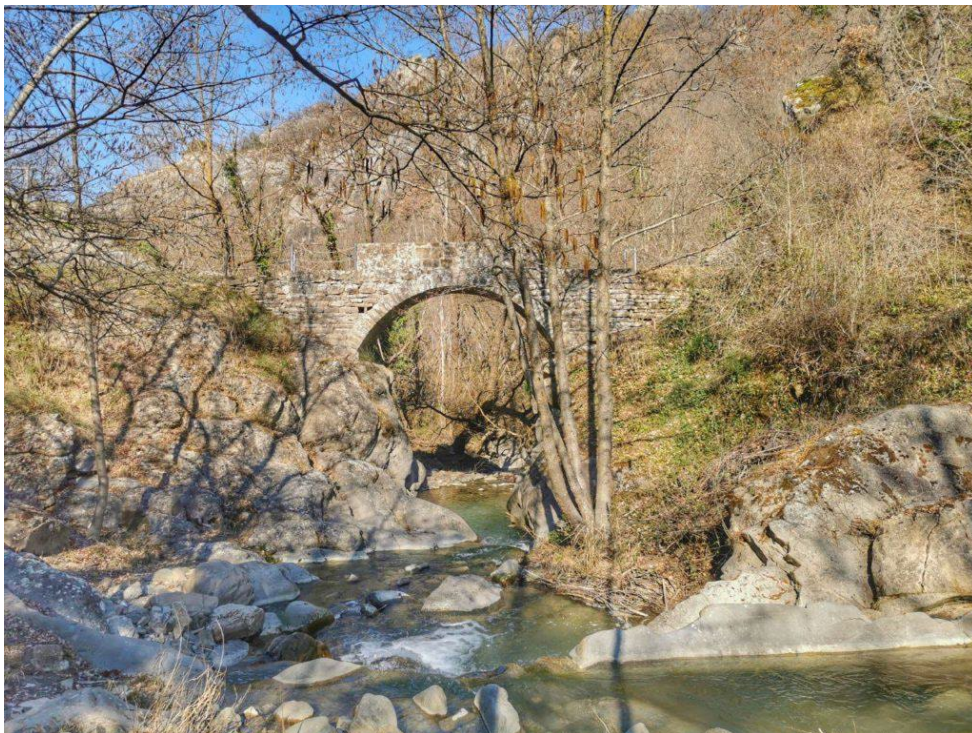


Bild 3. Landschaft entlang des Pfades

4. Normannischer Sternenweg

3 GOOD HEALTH
AND WELL-BEING



8 DECENT WORK AND
ECONOMIC GROWTH



15 LIFE
ON LAND



Ausgangspunkt: Normannischer Sternenweg

ANREISE

Adresse: *Via Domenico Volini, 43, 85010 Castelmezzano PZ*



26 Min.

Beschreibung

Die Gradinata Normanna, oder Normannische Freitreppe, befindet sich in dem Teil der Lukanischen Dolomiten, der die Stadt Castelmezzano umgibt. In einen der Dolomitentürme wurde eine besondere Treppe mit 54 Stufen in das Gestein gehauen, die zu einem Aussichtspunkt in den Ruinen der Mauern der alten Burg Castrum Medianum normannisch-schwäbischen Ursprungs führt. Das Panorama ist großartig, vor allem vom höchsten Punkt der

Gradinata, wo ein Spähpunkt der Militärgarnison das darunter liegende Basento-Tal bewachte. Für die Abenteuerlustigen unter Ihnen besteht im Sommer die Möglichkeit, mit einem Klettersteigset und in Begleitung eines erfahrenen Bergführers in völliger Sicherheit zu klettern.

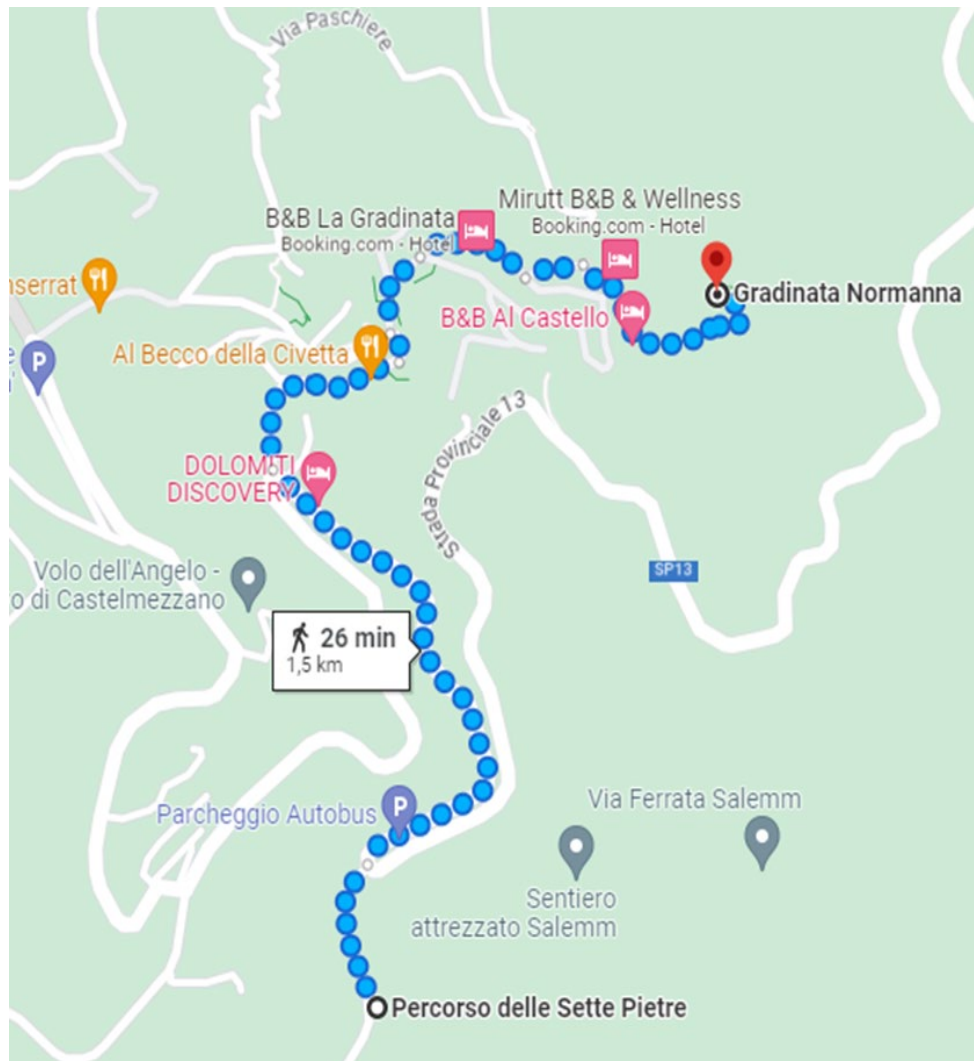


Bild 1. Der Weg zum Normannischen Sternenweg



Bild 2. Normannische Freitreppe



Bild 3. Ein weiterer Blick auf die Normannische Freitreppe

5. Volo dell'angelo („Engelsflug“)

3 GOOD HEALTH
AND WELL-BEING



8 DECENT WORK AND
ECONOMIC GROWTH



15 LIFE
ON LAND



Ausgangspunkt: Volo dell'angelo

ANREISE

Adresse: Via Roma, 28, 85010 Castelmezzano PZ



6 Min

Beschreibung

Über den Lukanischen Dolomiten, im Herzen der Basilikata, verläuft ein Stahlseil zwischen den höchsten Punkten der beiden Ortschaften Castelmezzano und Pietrapertosa, das ein einzigartiges Erlebnis ermöglicht: den Engelsflug.

Diese Attraktion beruht auf einem neuen Konzept, das eine atemberaubende Erfahrung des ökologischen Erbes bietet, ein neues Freizeit- und Erholungsangebot für alle, die

bisher unbekannte Emotionen suchen. Ein Abenteuer im Kontakt mit der Natur und einer einzigartigen Landschaft, bei dem man die Seele dieses Landes entdecken kann.

In völliger Sicherheit, mit einem Gurtzeug an einem Stahlseil befestigt, erleben Sie den Nervenkitzel eines mehrere Minute andauernden Fliegens, eines der fantastischsten Abenteuer in Italien und sogar in der Welt wegen der Schönheit der Landschaft und der maximalen Höhe des Fluges.

Der Thrill des Fliegens kann auf zwei verschiedenen Linien mit einem Höhenunterschied von 118 bzw. 130 Metern erlebt werden. Die erste, San Martino genannt, startet in Pietrapertosa (Abfahrtshöhe 1020 m) und kommt in Castelmezzano (Ankunftshöhe 859 m) an, nachdem Sie 1415 m zurückgelegt und eine Höchstgeschwindigkeit von 110 km/h erreicht haben.

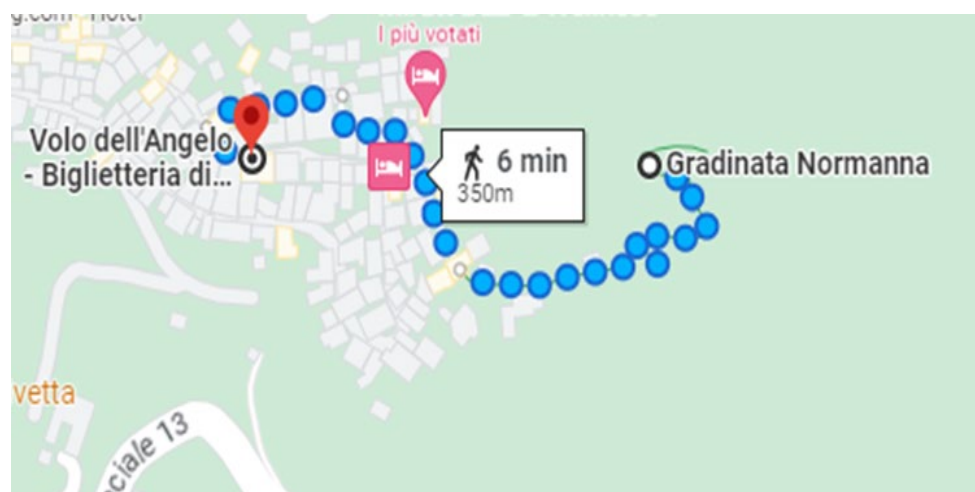


Bild 1. Anreise zum „Volo dell'angelo“



Bild 2. „Engelsflug“



Bild 3. Ein spannendes Erlebnis

Green Urban Paths

EXPLORE THE CITY



Herausgegeben von Youth Europe Service, Alessia Di Tolla

Kontakt

yes.potenza@gmail.com

<https://yespotenza.wordpress.com/>